

# Falls Marine gewinnt : Tour endlich ausländerfrei!

Autor(en): **Seda [Sonderegger, Christof]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Falls Marine gewinnt: Tour endlich ausländerfrei!



## Spruch und Witz

KAI SCHÜTTE

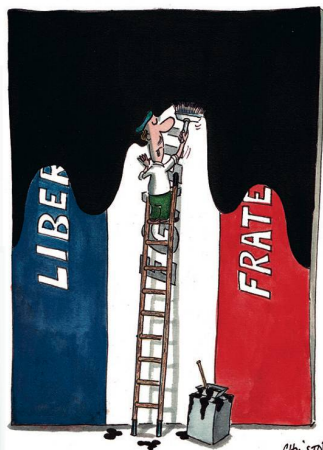
**Seufzt ein Politiker vor den französischen Wahlen:** «Erst wenn ich gestorben bin, wird man die Wahrheit über mich erfahren.» Meint der Parteikollege: «Tröste dich. Dann bist du ja in Sicherheit.»

**Stöhnt der Psychiater:** «Also, Herr Abgeordneter, ich kann Ihnen nicht helfen, wenn Sie immer nur mit kein Kommentar antworten ...»

«Seien wir einmal ganz ehrlich», rief der Abgeordnete den Kollegen von der gegnerischen Partei zu, «sobald einer von uns Politikern, egal welcher Partei, ans Rudern kommt, hört er sofort auf zu rudern ...»

**Nachts in Paris. Ein gut gekleideter, älterer Herr wird von einem Räuber überfallen:** «Gib mir sofort dein Geld!» Das Opfer: «Das können Sie nicht machen! Ich bin Abgeordneter!» Der Räuber: «In dem Fall, gib mir mein Geld!»

Interview im Regierungsgebäude. Presse: «Was halten Sie von der Datenautobahn, Herr Hollande?» Präsident Hollande: «Da fragen Sie am besten meinen Verkehrsminister!»



Am Normandie-Jahrestag fragte ein US-Diplomat, warum es am ehemaligen Wohnsitz des General de Gaulle, in Colombey-les-deux-Eglises, zwei Kirchen gebe. Antwort: «Ich nehme an, in der anderen wird Gott verehrt.»

**Französischer Wahlkampf:** «Ihre Rede gestern war ausgezeichnet. Wer hat sie für Sie geschrieben?» – «Freut mich, dass sie Ihnen gefallen hat. Wer hat sie Ihnen erklärt?»

Präsident Hollande will einen arbeitslosen Architekten trösten: «Wenn ich nicht Präsident wäre, dann würde ich auch Häuser bauen.» Der Architekt: «Wenn Sie nicht Präsident wären, würde ich das auch!»

**Wahlkampf in der Normandie. Während eines wirklich ganz fürchterlichen Wolkenbruchs schaut der französische Politiker erschrocken auf die Uhr:** «Ich fürchte, ich halte Sie zu lange auf.» Aus der Tiefe des Festzeltes ein Echo: «Reden Sie ruhig weiter. Solange es regnet, ist das überhaupt kein Problem.»

Bewerbungsgespräch in einer französischen Baufirma: «Ich war mal Minister. Haben Sie nicht einen Job für mich?», fragt der Bewerber. «Minister?», staunt der Chef. «Und da wollen Sie ausgerechnet beim Bau arbeiten?» – «Aber ja. Sie sollten mal sehen, wie gut ich einen Grundstein lege!»

CARTOON: CHRISTOF EUGSTER

